



- [Startseite](#)
- [online-Buch](#)
- [Gesprächs-Blog](#)

unerklärliche Beziehungsgeschehen?

„**WUNDER gibt es immer wieder...**“, den Schlager haben wahrscheinlich viele im Ohr. Wir hören von Wunder-kindern, Wunder-mittel, Wunder-heilungen. Das Leben ist anscheinend wunder-voll. – Wir fragen uns oft, welchen Grund Wunder haben können beziehungsweise in welchen Beziehungszusammenhang sie geschehen.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Manchmal geschieht das größte Wunder dort, wo Menschen dankbar werden oder mitten im Leid Trost finden. Ist die Welt nicht tatsächlich voller Wunder, selbst im Alltag?

Sind Heilungen nur für jene Menschen Wunder, die in Beziehung mit GOTT leben und freudig dafür danken? Und für andere sind sie nur *,verwunderlich‘*?

Wunder sind Zeichen. Gibt es nicht auch heute Hinweise, die wir erkennen und verstehen mögen?

Wir wundern uns nur mehr sehr selten und genießen täglich Dinge, die früher allen Menschen – und heute immer noch vielen Millionen – als Wunder

erscheinen, wie: mit einem Handgriff, so viel klares, kühles Trinkwasser, wie ich will; oder: es gibt kompetente medizinische Hilfe ohne große Gegenleistung; oder: Bildung ist so gut wie gratis und vieles mehr. Wer sich nicht mehr wundern kann, sieht sie nirgends und geht auch im Alltag leer aus. – Wir erleben jedoch das eine oder andere Mal Bewundernswertes im Alltäglichen und in der Natur. Sei es die Geburt eines Kindes oder ein schöner Sonnenuntergang.

WUNDER sind allemal GLAUBENSDEUTUNG. Der Gläubige interpretiert ein Geschehen im Licht seines Glaubens, andere sprechen von Naturgesetzen oder Zufall. Wir können heute vieles medizinisch erklären und behandeln, aber längst nicht alles. Es bleibt so oder so dabei: Man kann sie nicht ‚beweisen‘.

Eine bekannte Aussage lehrt uns: *Für Wunder muss man beten – sprich: in Beziehung mit dem Schöpfer bleiben – für Veränderungen aber arbeiten.* Es braucht also unseren Glauben u n d unsere vertrauensvolle Beteiligung – dann können sich Wunder ereignen. Sie sind immer ein **BEZIEHUNGSGESCHEHEN zwischen GOTT und uns Menschen.** Und wenn wir wieder mal vor uns dahinsummen: ‚Wunder gibt es immer wieder‘, so mögen wir uns auch stets an das größte Wunder erinnern: Jesus, der Sohn Gottes ist durch einen Menschen in die Welt gekommen und ich kann an ihn glauben.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im [online-Buch](#)

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:

□ Mein liebes Kind! Wunder sind Hinweiszeichen. Sie stehen nicht für sich allein, sondern sie verweisen auf etwas anderes, um das es eigentlich geht. Nämlich darauf, wo du Wunder erlebst, wird die Welt durchsichtig für den Himmel und seine Wirklichkeit. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:

Lass mich alle Wunder neu ins Auge fassen, die DU mir und um mich herum tust. Ich möchte sie genießen und mich freuen. Wie viele Bitten hast DU nicht schon erhört und Heilung geschenkt. DU kennst auch die Herausforderungen, die in meinen Augen unüberwindbar scheinen. Vor dir lege ich diese unmöglichen Umstände hin, in dem Wissen, dass dir nichts zu schwierig ist. Ich glaube an deine Macht, auch aussichtslose Situationen immer wieder in lebendige Zeugnisse deiner Größe zu verwandeln.

DU hast während deines irdischen Dienstes Wunder vollbracht. Mögen deine unendliche Liebe und dein grenzenloses Mitgefühl mein Leben auf außergewöhnliche Weise berühren. Ich lege alles in deine Hände. Ich lasse los und vertraue. DU weißt, was für mich gut ist. Schenk mir Frieden, während ich warte. Schenk mir Glauben, während ich bete. Schenk mir Hoffnung, die nicht wankt.

HERR, ich möchte auf deine Hinweise, die oft leise kommen, achten. Durch den Frieden in meinem Herzen, das Lesen der Hl. Schrift und im Gespräch-bleiben mit dir, durch die Worte anderer Menschen oder unerwarteter Umstände. Was auch immer geschieht – DU bist bei mir. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und ,nehmen wir ihm bei seinem Wort', das er uns für liebe-volle Beziehungen und rechte Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): [Lk 1,37](#) oder [Ps 9,2](#)

Den Text aus der heutigen ‚*Tages-Zeitung*‘ samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch - lebe in liebe-voller Beziehung!

© 2026 ANTONIUS

[Impressum](#) · [Datenschutz](#)